



27.10.2015 – 17:30 Uhr

Lindenhofgruppe baut an allen drei Spitalstandorten aus*Bern (ots) -*

Die erfolgreich wachsende Lindenhofgruppe hat entschieden, ihr Angebot an ihren drei Standorten in Bern verstärkt aufeinander abzustimmen. Dazu plant sie den Ausbau der Bereiche Gynäkologie und Geburtshilfe im Lindenhospital, wo ein Neubau eines Frauenzentrums realisiert werden soll. Das Engeriedspital soll zu einem Zentrum für Altersmedizin, Onkologie und Palliativmedizin ausgebaut werden. An der Klinik Sonnenhof soll der Schwerpunkt Orthopädie weiter erweitert werden. Damit wird sich die Bettenzahl bei der Lindenhofgruppe von heute 430 auf ca. 480 Betten erhöhen. Die Planung des Vorhabens, das Investitionen von rund 80 Mio. CHF erfordert, wird sofort an die Hand genommen. Die Realisierung dieses Transformationsprozesses, bei dem auch neue, attraktive Arbeitsplätze geschaffen werden, soll bis 2022 abgeschlossen sein.

Die Lindenhofgruppe mit ihren drei Spitälern Engeried, Lindenhof und Sonnenhof will sich in medizinischer, wirtschaftlicher und gesundheitspolitischer Sicht weiter entwickeln. Das durch den 2012 erfolgten Zusammenschluss entstandene Synergiepotenzial soll weiter genutzt werden, um die Ertragskraft der Gruppe langfristig und nachhaltig zu sichern. Ziel ist der Ausbau der Marktposition mit breitem Angebot für alle, persönlicher Betreuung und spezialisierten Schwerpunkten.

Dazu hat der Verwaltungsrat der Lindenhofgruppe beschlossen, das gesamte Leistungsangebot der Gynäkologie und Geburtshilfe zusammenzuführen und dazu ein neues Frauenzentrum auf dem Areal des Lindenhospitals zu erstellen. Eine Zusammenführung dieses Angebots an einem Standort wird nicht zuletzt durch die verschärften Auflagen der Behörden nötig.

Am Engeriedspital soll ein spezialisiertes Zentrum für Innere Medizin mit den Leistungsangeboten Altersmedizin, Onkologie und Palliativmedizin entstehen. Damit reagiert die Lindenhofgruppe auf die gestiegenen Bedürfnisse aus der demografischen Entwicklung und die damit verbundenen Ansprüche der älteren Bevölkerung.

Die Orthopädie, mit der Inneren Medizin und dem Notfallzentrum am Sonnenhofspital, wird weiter ausgebaut und gestärkt.

Insgesamt investiert die Lindenhofgruppe an allen drei Standorten in den nächsten Jahren rund 80 Mio. CHF.

Mit dieser Konzentration will sich die Lindenhofgruppe bei der medizinischen und pflegerischen Qualität auch weiterhin eine führende Position sichern. Sie rechnet mit der Umsetzung dieser Entwicklungsschritte bis ca. Ende 2022. Zunächst soll mit einem Planungskredit und Vorprojekt aufgezeigt werden, wie und in welchem Zeitraum diese Massnahmen realisiert werden können. Mit der Erhöhung der Bettenzahl wird auch mit einem Ausbau der personellen Kapazitäten und neuen, attraktiven Arbeitsplätzen gerechnet.

Die Lindenhofgruppe zählt landesweit zu den führenden Listenspitälern mit privater Trägerschaft. In ihren drei Spitälern Engeried, Lindenhof und Sonnenhof werden jährlich rund 130'000 Patienten, davon gegen 30'000 stationär versorgt. Die Spitalgruppe bietet neben einer umfassenden interdisziplinären Grundversorgung ein Spektrum der spezialisierten und hochspezialisierten Medizin an. Schwerpunkte des Leistungsangebots bilden die Innere Medizin, Frauenmedizin, Orthopädie, Viszeralchirurgie, Urologie, Angiologie/Gefässchirurgie und Notfallmedizin. Die Gruppe beschäftigt rund 2400 Mitarbeitende.

Kontakt:

Guido Speck
CEO Lindenhofgruppe
Tel: +41 31 300 75 00
Mail: guido.speck@lindenhofgruppe.ch

